



Februar 2023
März 2023
April 2023

GEMEINDEBRIEF



Andacht zur Jahreslosung S. 4

Weltgebetstag S. 5-7

Kinderkirche S. 10



Kirchspiele Gommern
und Pretzien | EKM

Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern

Gemeindebüro **Antje Wehnert**
 Tel: 039200 / 51445, Fax: 40092
 evkcp@t-online.de

Sprechzeiten

dienstags von 8.00 – 15.00 Uhr
 mittwochs von 8.00 - 13.00 Uhr
 donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer **Michael Seils**

Tel. dienstlich: 039200 / 51445
 Tel. privat: 039200 / 787 339
 Fax: 40092
 Mobil: 0176 6166 1227
 michael.seils@ekmd.de

Spendenkonten

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

Sparkasse MagdeBurg
 IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45
 BIC: NOLADE21MDG

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

KD-Bank eG Dortmund
 IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
 BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & Pretzien

Redaktionskreis:

Henriette Barthels, Gudrun Bräutigam,
 Annegret Graßhoff, Michael Seils

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Mai-Juli 2023 ist der 10. April 2023



Inhalt

Grußwort von Pfarrer Michael Seils	S. 3
Andacht zur Jahreslosung	S. 4, 5
Weltgebetstag	S. 5-7
Aus der Küche Taiwans	S. 7, 8
Einladung zur Kreuzwegandacht	S. 8
Rückblick Krippenspiel	S. 9
Kinderkirche	S. 10, 11
Teenykirche	S. 11, 12
Jugendkreis	S. 13
Termine	S. 14-16
Pinnwand	S. 17
Freud + Leid	S. 18, 19
Schnappschüsse	S. 20

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen

Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: pixabay, EKD.de, Clipartsfree.de, private Fotos der Redaktion.

Titelseitenfoto: N. Schwarz © Gemeindebrief-Druckerei.de

Liebe Schwestern und Brüder aus den Kirchspielen Gommern und Pretzien, liebe Leserinnen und Leser,

bis in den Gärten die Osterglocken oder Narzissen blühen, müssen wir uns wohl noch ein wenig gedulden, und dass sie dieses Jahr im Schnee stehen werden, wie auf dem Foto auf der Titelseite, ist eher unwahrscheinlich. Die Sehnsucht danach, dass dieser (bisher ja gar nicht so sehr kalte) Winter mit den vielen grauen Regentagen endlich zu Ende geht, ist aber wohl nicht nur bei mir groß. Immerhin in dieser Gemeindebriefausgabe blicken wir nun schon über die Passionszeit hinweg auf die Ostertage. In schöner Tradition werden wir die Fastenzeit mit dem ökumenischen Gottesdienst am Aschermittwoch beginnen und dann auch wieder gemeinsam Ostern feiern mit dem Stationengottesdienst mit anschließendem Brunch am Ostermontag.

Nachdem in den letzten beiden Jahren an Heiligabend Krippenspiele und Christvespern wegen der coronabedingten Auflagen gar nicht, nur sehr eingeschränkt oder nur im Freien vor den Kirchen stattfinden konnten, war nun endlich wieder alles uneingeschränkt möglich. Wir konnten uns an liebevoll vorbereiteten Krippenspielen in Dannigkow, Gommern, Karith und Vehlitz erfreuen. In Plötzky ließen sich Kinder und Erwachsene spontan einladen, mit Kostümen die Krippenszene zu stellen. Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, das möglich zu machen; ebenso für alle musikalischen Beiträge in den Gottesdiensten.

Nachdem wir Bettina Schlauraff als Regionalbischöfin für den Sprengel Magdeburg in der Gemeindebriefausgabe 2/2022 vorgestellt hatten, freuen wir uns, diesmal als

Andacht zur Jahreslosung einen Text von ihr hier abdrucken zu können.

Seit Juli 2021 hatte sich Herr Günter Wilke in Gommern mit einer kleinen Anstellung für einige Stunden in der Woche um die Außenflächen am und die Sauberkeit im Gemeindehaus gekümmert. Nun kann er schon seit einigen Wochen krankheitsbedingt nicht bei uns tätig sein und wird voraussichtlich auch noch für einige Zeit nicht zur Verfügung stehen. Wir sind sehr dankbar, dass sich Frau Flade mit großer Einsatzbereitschaft derzeit so gut es geht um Ordnung und Sauberkeit im Gemeindehaus kümmert. Ein Dauerzustand kann das natürlich nicht werden; wir hoffen sehr, dass Herr Wilke bald genesen ist und seine Tätigkeit wieder aufnehmen kann.

Auf zwei kleine Artikel in dieser Gemeindebriefausgabe möchte ich Sie noch besonders hinweisen: Auf S. 8 finden Sie die Einladung zu zwei kleinen Kreuzwegandachten. In den letzten beiden Jahren gab es sie in Eigeninitiative einiger Gommeraner Gemeindeglieder schon, aber pandemiebedingt nur auf mündliche Verabredung hin, in diesem Jahr laden wir nun gerne öffentlich dazu ein. Und die Vorankündigung des Familien-Kinder-Kirchentages auf S. 11 sollte nicht nur bei den Kindern und Familien Beachtung finden.

Nun bleiben Sie gesund und behütet,

Ihr Michael Seils
Pfarrer,
Vorsitzender der Gemeindekirchenräte
Gommern und St. Thomas Pretzien

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Jahreslosung 2023

1. Mose 16, 13

Im Kindergarten wird mit Butterbrottüten gebastelt. Während andere Kinder Tiere aus den Tüten entstehen lassen, sie mit Farben und Federn verzieren, klebt ein kleiner Junge unzählige kleine und große Wackelaugen auf das dünne weiße Papier. Als er später gefragt wird, was er denn gebastelt habe, antwortet er ohne zu zögern: „Gott.“

Gott ist ein sehender Gott, das erfuhr auch Hagar. Als Sklavin gehörte sie Sarai, der Frau von Abram. Das Paar war alt geworden und kinderlos geblieben. So überzeugte Sarai ihren Mann, ihre Sklavin als Zweitfrau zu nehmen, damit diese für sie Kinder bekomme. Hagar war nicht gefragt worden, ob sie die Leihmuttertschaft wolle. Doch als sie schwanger wurde, wuchs mit dem Kind unter ihrem Herzen auch ihr Stolz. Sarai, die ihre Position als Herrin und Ehefrau in Frage gestellt sah, versuchte mit Gewalt die alten Machtverhältnisse wiederherzustellen. Die misshandelte Sklavin floh in die Wüste.

Erschöpft, verzweifelt und ohne Ziel. So findet sie dort ein Bote Gottes auf. Der Engel fordert Hagar auf, zu ihrer Herrin Sarai zurückzugehen und sich unterzuordnen. Und er gibt ihr eine feste Zusage: Gott will Hagar eine große Nachkommenschaft schenken. Einen Sohn wird sie bekommen, er soll Ismael heißen: „Gott hört“. Denn Gott hat auf ihr Elend gehört.

Mit Gottes Versprechen bleibt Hagar nicht länger eine unerhörte, unsichtbare Frau. Sie spürt, Gott hat sie und ihre Situa-

tion wahrgenommen. Und er sieht mehr in ihr, als sie je zu hoffen gewagt hatte. Ihre Geschichte nimmt eine neue Wendung. Hagar spricht aus, was sie empfindet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Dieser Vers wird uns als Jahreslosung durch die kommenden Monate begleiten. Vielleicht werden wir dabei manchmal an das Kind denken, für das sich ganz selbstverständlich Gott dadurch auszeichnet, dass er viele Augen hat. Andere werden sich an die Geschichte der Sklavin Hagar erinnern, die erste Person in der biblischen Überlieferung, die Gott einen Namen gab.

Die Jahreslosung lädt dazu ein, Erfahrungen mit dem sehenden Gott zu machen. Wir können erleben, wie Gottes Blick befreit, bestärkt und unerwartete Perspektiven eröffnet. Wir dürfen sicher sein, dass uns Gott auch in Wüstenzeiten nicht aus den Augen lässt. Wir werden ermutigt zu einem neuen, liebevollen Blick auf uns selbst und andere.

Und wir werden daran erinnert, Ausschau zu halten nach denjenigen, die zu oft „unsichtbar“ bleiben: die Elenden und Rechtlosen, die Gewaltopfer und Geflüchteten, die Alleingelassenen und Perspektivlosen. Und wenn wir es wagen, einen Blick zu riskieren mit den Augen des sehenden Gottes, dann werden wir nicht kurzfristig durch die Welt und in ein neues Jahr gehen, sondern mit weitem Herzen und weitem Horizont.

*Regionalbischöfin Bettina Schlauff
Bischofsprengel Magdeburg
aus EKM intern 1/2023*

Weltgebetstag 2023

Nun ist es wieder soweit, wir wollen den Weltgebetstag miteinander feiern. Er wurde für das Jahr 2023 von Taiwanerinnen vorbereitet.

Taiwan ist ein Inselstaat zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland.

Er besteht aus einer Hauptinsel und weiteren über 100 Inseln. Es ist ein demokratisches Land, wird aber offiziell von der Volksrepublik China beansprucht. Daraus ergeben sich viele politische Spannungen. Es gibt eine Vielfalt von Religionen – Christen nur etwa 5% - die gut miteinander leben können.

Das Titelbild für das Gottesdienstheft stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Mehr darüber und über das Leben der Frauen in diesem Land erfahren Sie bei unseren Treffen.

Sie sind herzlich eingeladen zum Bilderabend über Taiwan am Dienstag, dem 14.02.23, um 18 Uhr im katholischen Gemeindehaus und am Freitag, dem 03.03.23, um 17 Uhr ebenfalls im katholischen Gemeindehaus zum Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Verkosten leckerer Speisen aus diesem Land.

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander.

Bis dahin: Ping an – Friede sei mit Dir!

A. Flade für das Vorbereitungskomitee



Titelbild von Hui-Wen Hsiao

wgt_ev

Weltgebetstag



Taiwan - Land des Weltgebetstags 2023

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanesische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanesinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mi-



schung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum

des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Aus der Küche Taiwans Rezepte zum Weltgebetstag 2023

Radieschen Omelette mit gehacktem Sellerie

Für 4 Personen

200g Radieschen
5 Eier
2 EL gehackter Staudensellerie
2 ½ EL gehackte Frühlingszwiebeln
2 EL Sahne
4 EL Öl

Die Radieschen gründlichen waschen, trocknen und würfeln. In einer Pfanne mit einem EL Öl leicht anbraten (ca. 3 min) und aus der Pfanne nehmen. Die Eier in einer Schüssel verrühren und mit der Sahne aufschlagen. Staudensellerie, Frühlingszwiebel und Radieschen dazu geben und gut verrühren. In der Pfanne 3 EL Öl erhitzen und die Eiermasse in die Pfanne geben. Bei geringer Hitze das Omelette backen, bis der Boden gebräunt ist, wenden. Kurz auf der zweiten Seite backen.

Kaltes Huhn mit scharfer Sauce

Für 4 Personen

400g Hähnchenbrustfilet
300g grüner Spargel
2 Frühlingszwiebeln
2 Scheiben Ingwer
1 EL Reiswein
Salz, Pfeffer

Sauce

2 EL weiße Sesamsauce
1 EL Sojasauce
1 EL Sojapaste
1/3 EL Zucker
½ EL Chili Öl
1 EL Sesamöl
½ EL dunkler Essig
2/3 EL weißer Essig
½ TL gemahlener Pfeffer
1 EL gehackter Ingwer
2 EL gehackte Frühlingszwiebeln
3 EL Garflüssigkeit vom Hähnchen

- Fortsetzung auf S. 8 unten

Kreuzweg Jesu in der evangelischen Kirche

Wie schon in den letzten beiden Jahren wollen wir mit Texten, Gebeten und Liedern Jesu Kreuzweg in der evangelischen Kirche nacherleben. Bisher luden wir über Mundpropaganda dazu ein, diesmal soll es erstmals im Gemeindebrief stehen.

An der Empore unserer Kirche ist der Leidensweg Christi durch Bilder aus gepresstem Stroh dargestellt. Sie wurden Mitte der 80er Jahre von dem Künstler Peter Plock aus Ansbach gestaltet. Kaum jemand beachtet sie, sie hängen eben dort. Mit un-

seren Andachten wollen wir sie zum Leben erwecken und den Leidensweg Christi sichtbar und hörbar machen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 28.03.23 um 17 Uhr und Donnerstag, 30.03.23 um 17 Uhr diesen Weg mit uns zu gehen.

Etwa eine halbe Stunde Zeit sollten Sie dafür opfern; es wird Ihnen guttun.

Bis bald!

Annemarie Flade

Die Frühlingszwiebeln in Stücke schneiden. Die Zutaten der Sauce gut vermischen. Die Hähnchenbrust in einen Einsatz eines Dampfgarers setzen, den Reiswein darüber gießen und mit Salz und Pfeffer würzen. Frühlingszwiebeln und Ingwer dazu geben. Den Einsatz in den Dampfgarer (mit kochendem Wasser) setzen. Für 10-12 Minuten. Das Fleisch herausnehmen, abkühlen lassen und in Scheiben schneiden. Den Spargel in kochendem Wasser blanchieren. Abtropfen lassen, in Stücke schneiden. Auf einer Platte anrichten und die Hähnchenbrustscheiben darauflegen. Mit der Sauce überziehen.

Taiwanische Ananaskuchen

Ergibt 9 kleine Kuchen

Teig:

- 8 EL Butter
- 1 Prise Salz
- ¼ Tasse Puderzucker
- 1 TL Backpulver
- ¼ Tasse Milchpulver
- 1 Ei
- 1 ¼ Tasse Mehl

Füllung:

1 Dose geraspelte Ananas (abgetropft)

¼ Tasse weißer Zucker

¼ Tasse brauner Zucker

1 TL Zitronensaft

Für die Füllung alle Zutaten in einem Topf vermischen und ca. 10 min köcheln, bis diese andickt. Abkühlen lassen.

Butter mit Salz und Puderzucker schaumig rühren. Mehl mit Backpulver und Milchpulver vermischen. Das Ei unter die Buttermischung rühren und dann nach und nach die Mehlmischung dazu geben. In 9 Portionen zerteilen und zu Bällen formen. Eine Kuhle in die Mitte drücken. In diese die Ananasfüllung geben und den Teig darum formen. Den

Backofen auf 160 Grad vorheizen. Die Ananaskuchen auf ein Backblech geben und 10 min backen. Dann wenden und weitere 5-7 min backen. Nach dem Backen abkühlen lassen.



vegetarische Mahlzeit

Krippenspiel zum ökumenischen Gottesdienst



Vor dem Krippenspiel

K. Gratzke

Kinder aus der Kinder- und Teenykirche sowie Konfirmanden führten am Heiligen Abend und am 8. Januar das Krippenspiel in Gommern auf: „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids.“ So schreibt es der Überbringer der frohen Botschaft, so schreibt es Lukas in seinem Evangelium.

Bereits am Heiligen Abend führten die Kinder verschiedenster Altersklassen aus der Kinder- und Teenykirche sowie die Konfirmanden den ersten Teil des Krippenspiels in der evangelischen Kirche auf. Sie erzählten vom Wunder der Geburt Jesu. Die sehr gut besuchte Kirche wurde wunderschön von Hendrik Jankiewicz mit seiner Lichttechnik in eine besondere Stimmung versetzt.

In verschiedensten Formen wurde das Krippenspiel musikalisch begleitet - Sologesang, der einem Gänsehaut bereitete, ein Trompetenduet, klassisch mit dem Posaunenchor Gommern und souverän von der erst 14-jährigen Johanna Heinemann an der

Orgel. Für viele war etwas dabei, es gab viel zu sehen, es konnte mitgesungen werden oder auch nur andächtig gelauscht werden. Die diesjährige Weihnachtsbotschaft sprach wieder Gommerns Bürgermeister Jens Hünerbein, die mit Applaus gewürdigt wurde. Beim gemeinsamen Singen von „Stille Nacht, Heilige Nacht“ am Ende des Krippenspiels ist wohl auch für den letzten Zuhörer Weihnachten eingeläutet worden.

Am 8. Januar wurde in der katholischen Kirche mit der Ankunft der drei Könige aus dem Morgenland im Stall von Bethlehem der zweite Teil des Krippenspiels im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes aufgeführt.

Der feierliche Gottesdienst wurde von den Pfarrern Perner und Seils in einer sehr gut besuchten Kirche gestaltet – ein schöner und gelungener Auftakt für die diesjährige Sternsingeraktion mit dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“.

Dr. Katharina Gratzke



Sternsinger Gottesdienst

K. Gratzke

Singen der Kinderkirche in der Stiemerling-Seniorenresidenz in Gommern



Reisen“ gegangen. So manch einer war so ergriffen, dass vor Freude die Tränen kamen. Spätestens mit dem Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ ist bei jedem der Weihnachtsfriede eingekehrt. Aber am Ende des Nachmittages waren vor allem die Kinder verzaubert und einstimmig der Meinung: „Das machen wir nächstes Jahr wieder!“ Unser herzlicher Dank gilt Ulrike Rotermund-Flade, die kurzfristig eingesprungen ist und uns wunderbar musikalisch unterstützt hat.

Dr. Katharina Gratzke

Welch ein Zauber in den Kinderaugen! Am 21. Dezember 2022 haben wir mit den Kindern der Kinderkirche in der Stiemerling-Senioren-Residenz die Bewohner besucht. Die Weihnachtsfeier stand auf ihrem Programm – und nach zwei Jahren Pause durften endlich wieder Besucher ins Pflegeheim. Mit einem kurzen Programm an Weihnachtsliedern und Gedichten zauberten die Kinder viel Freude in die Gesichter der Bewohner. Die Bewohner haben schnell mitgesummt, mitgesungen und mitgeschunkelt. Einige haben auch „nur“ gelauscht und sind, spätestens bei dem Lied „Sind die Lichter angezündet“, mit ihren Gedanken in einer längst vergangenen Zeit „auf



Die Termine der Kinderkirche

jeweils am Montag, Altes Pfarrhaus Gommern (Am Kirchplatz 2), im Gruppenraum obere Etage

06.02.2023 KEINE Kinderkirche,
Winterferien
13.02.2023 16-17.00 Uhr
20.02.2023 16-17.00 Uhr
27.02.2023 16-17.00 Uhr
06.03.2023 16-17.00 Uhr

13.03.2023 16-17.00 Uhr
20.03.2023 16-17.00 Uhr
27.03.2023 15.30-17.00 Uhr Osterbasteln
03.04.2023 KEINE Kinderkirche,
Osterferien
10.04.2023 KEINE Kinderkirche,
Ostermontag
17.04.2023 16-17.00 Uhr
24.04.2023 16-17.00 Uhr
01.05.2023 KEINE Kinderkirche,
Maifeiertag

Der Familien-Kinder-Kirchentag des Kirchenkreises Elbe-Fläming kommt am 10.06.23 nach Gommern!

Einmal im Jahr gibt es in unserem Kirchenkreis einen Familien-Kinder-Kirchentag. In diesem Jahr hat er sich zu uns nach Gommern eingeladen. Am Samstag, dem 10. Juni 2023 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr werden Kinder aus den verschiedenen Regionen und Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises Gemeindehaus, Kirche und Außengelände bevölkern. Der Tag wird mit einer Andacht in der Kirche beginnen, es wird einen „Markt der Möglichkeiten“ geben mit vielen Angeboten zum Mitmachen - Experimente, Sportspiele, Basteleien und noch vieles mehr. Thematisch wird sich dabei alles um „Feuer, Wasser, Sturm“ und das Pfingstfest

drehen, das wir zwei Wochen zuvor gefeiert haben. Am Nachmittag werden wir dann in der Kirche die Aufführung eines Singspiels zum Turmbau zu Babel miterleben können. Dass ich darauf schon heute hinweise, hat zwei Gründe:

- damit sich Kinder und Familien den 10.06. schon einmal vormerken können;
- und weil es auch Wünsche an uns als diesjährige Gastgeber gibt: Die Kinder würden sich sicher über das eine oder andere Stück Kuchen am Nachmittag freuen, und wenn sich ein paar Menschen aus unseren Gemeinden finden würden, die an diesem Tag bei den Hintergrundarbeiten, z.B. in der Küche, mithelfen würden, wäre das wunderbar. M.S.

Sankt Martin und die Teenys

Am 12. November 2022 fand die Teenykirche in Möckern statt. Nach einer sehr schönen Andacht in der St. Laurentius-Stadtkirche, die musikalisch wunderbar von Thorsten Fabrizi begleitet wurde, hatten unsere Teenys bei bestem Sonnenschein viel Spaß bei einer spannenden Schnipseljagd rund um die Kirche und durch den Schlosspark. So manche Köpfe „rauchten“ beim Thema St. Martin,



Schnipseljagd

K. Gratzke



Teenykirche 12.11.22 Möckern

K. Gratzke

bis endlich alle Lösungen gefunden wurden und das Ziel erreicht wurde. In kleinen Gruppen wurde anschließend emsig gebastelt und es wurden leckere Martinshörnchen gebacken. Zum Abschluss der gemeinsamen Zeit gab es ein gemeinsames Mittagessen – Nudel mit Tomatensoße, der Klassiker! Ein Herzliches Dankeschön an Anne Sümke und Madlen Merke für die phantastische Vorbereitung! Wir kommen gern wieder!

Dr. Katharina Gratzke

Teenykirche

Seit nunmehr zwei Jahren gestalten wir die Teenykirche. Es waren bisher viele bunte Vormittage mit viel Spaß, Singen, Basteln und Toben. Es wurden neue Freundschaften geschlossen und die Vorfreude auf die nächsten Treffen war groß! Und es geht weiter..

Die nächsten Termine sind am **Samstag, dem 18.02.2023** in Gommern und am **Samstag, dem 15.04.2023 in Gerwisch.**

Wir treffen uns in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Die gemeinsame Zeit lassen wir mit einem Mittagessen ausklingen.

Achtung: Wir sind in unserem Kirchenkreis in verschiedenen Gemeinden zu Gast. So lernen wir viele verschiedene wunderschöne alte Kirchen kennen.

Bitte meldet euch vorher unter ju-kirche@gmx.de an, damit wir den Tag perfekt für euch planen können.

Bitte schon einmal vormerken:

Ein kleiner Höhepunkt wird am **10.06.2023** **der Familien-Kinder-Kirchentag** des Kirchenkreises Elbe-Fläming sein, der in diesem Jahr in Gommern zum Thema „Feuer, Wasser, Sturm“ stattfinden wird.



Das Team der Teenykirche

Andrea Rode & Carmen Jacob
Susann Weber & Susann Slodowski

Anne Sümke & Madlen Merke
Ria Geven, Ilona Brademann & Katharina Gratzke

Sternsinger in Karith

Auch in Karith waren die Sternsinger zu Gast: Am 5. Januar überbrachten Kinder aus Möckern den Segen für das Gemein-dehaus.



Jugendkreis

Liebe Gemeinde,
 ich bin Annika, 23 Jahre alt und die neue Jugendreferentin beim CVJM Sachsen-Anhalt. Geboren im nordischen Itzehoe, aufgewachsen in Kaufungen bei Kassel – komme ich aktuell aus meiner Wahlheimat Magdeburg! Hier habe ich auch Soziale Arbeit studiert und darf mein Studium nun praktisch in der Jugendarbeit einsetzen. Konkret bedeutet das, dass ich neben der Jugend in Gommern noch zwei weitere Jugendgruppen leite, bei Jugendveranstaltungen wie Konficastle dabei bin und Jugendevents wie truestory organisiere. Ich wünsche mir, dass die Jugend Gemeinschaft genießt, das Leben feiert und dieses schöne und herausfordernde Abenteuer mit Jesus erlebt! Dass wir gemeinsam Gottes Herzschlag entdecken, voneinander lernen, mit Fragen ringen und mutig werden. Nebenbei arbeite ich außerdem bei der International Justice Mission (IJM), reise gerne und verbringe viel Zeit mit Freunden. Ich freue mich darauf, die Jugendlichen und auch Sie, liebe Gemeinde, besser kennenzulernen.

Bis dahin, tiefe Freude und Gottes Segen!
Annika Riewesell



Kontakt zu Annika über:
 Email annika@cvslsa.de
 Handynr 01515 44 66 192

Der Jugendkreis trifft sich derzeit etwa 14tägig freitags 17 oder 18 Uhr nach Vereinbarung. Kontakt über Annika (siehe oben) oder Pfarrer Seils.

M.S.



Plätzchenbacken 9.12.22



Weihnachtsmarkt 22.12.22

Februar 2023

Mi	01.02.	19.00	Bibelwoche kath. Gemeindehaus	Gommern
Do	02.02.	19.00	Bibelwoche ev. Gemeindehaus	Gommern
Fr	03.02.	19.00	Bibelwoche kath. Gemeindehaus	Gommern

Septuagesima

So	05.02.	09.00	Gottesdienst	Pretzien
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mi	08.02.	15.00	Frauenhilfe	Gommern

Sexagesimae

So	12.02.	09.00	Gottesdienst	Karith
Mo	13.02.	16.00	Kinderkirche	Gommern
Di	14.02.	18.00	Bilderabend zum Weltgebetstag kath. Gemeindehaus	Gommern
Sa	18.02.	10.00	Teenykirche	Gommern

Estomihi

So	19.02		- kein Gottesdienst im Pfarrbereich, , bitte nutzen Sie die Angebote in der Region, z.B. Leitzkau, 14 Uhr	
Mo	20.02.	16.00	Kinderkirche	Gommern

Aschermittwoch

Mi	22.02.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
		17.00	Ökum. Gottesdienst	Gommern
			kath. Kirche	
Do	23.02.	17.30	Konfikurs	Gommern
Fr	24.02.	10.00	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern

Invokavit

So	26.02.	09.00	Gottesdienst	Plötzky
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	27.02.	16.00	Kinderkirche	Gommern

Der Gemeindebrief online

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.

Internetseite der Stadt Gommern: www.gommern.de (Leben und Wohnen- Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming: www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de
(Über uns-Pfarrämter-Gommern)

März 2023

Mi	01.03. 15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Fr	03.03. 17.00	Weltgebetstags-Gottesdienst kath. Gemeindehaus	Gommern
Fr	03.-Mo 06.03.	Konfirmandenfreizeit Konficastle Schloss Mansfeld	

Reminiszere

So	05.03. 10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	06.03. 16.00	Kinderkirche	Gommern
Mi	08.03. 15.00	Frauenhilfe	Gommern
Do	09.03. 17.30	Konfikurs	Gommern

Okuli

So	12.03. 09.00 10.15	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufe	Vehliz Gommern
Mo	13.03. 16.00	Kinderkirche	Gommern
Fr	17.03. 10.00	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern

Lätäre

So	19.03. 09.00 10.15	Gottesdienst Gottesdienst	Karith Gommern
Mo	20.03. 16.00	Kinderkirche	Gommern
Mi	22.03. 15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	23.03. 17.30	Konfikurs	Gommern

Judika

So	26.03.	- kein Gottesdienst im Pfarrbereich, bitte nutzen Sie die Angebote in der Region, z.B. Loburg, 10 Uhr	
Mo	27.03. 15.30	Kinderkirche Osterbasteln	Gommern
Di	28.03. 17.00	Kreuzweg 1	Gommern
Mi	29.03. 14.30	Frauen unter Frauen	Gommern
Do	30.03. 17.00	Kreuzweg 2	Gommern

Abwesenheiten

Pfarrer Michael Seils	
11. – 18.02.23	Urlaub
03. – 06.03.23	Konficastle Schloss Mansfeld

Termine können sich ändern.

Beachten Sie daher bitte die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.

Gemeindesekretärin Antje Wehnert

07. – 09.02.23 Urlaub

April 2023

Palmarum

So 02.04. 10.15
Mi 05.04. 15.00

Gottesdienst
Frauenhilfe

Gommern
Gommern

Gründonnerstag

Do 06.04. 18.00

Gottesdienst mit Tischabendmahl

Gommern

Karfreitag

Fr 07.04. 10.00
15.00

Gottesdienst
Gottesdienst

Plötzky
Gommern

Ostersonntag

So 09.04. 09.00
09.00
10.15
10.30

Gottesdienst
Gottesdienst
Gottesdienst
Gottesdienst

Vehlitz
Pretzien
Gommern
Karith

Ostermontag

Mo 10.04. 10.15

Ökum. Stationengottesdienst
anschl. Brunch

Gommern

Do 13.04. 17.30
Sa 15.04. 10.00
15.00

Konfikurs
Teenykirche
Frühlingskonzert Gemischter Chor

Gommern
Gerwisch
Gommern

Quasimodogeniti

So 16.04. 09.00
10.30

Gottesdienst
Gottesdienst

Plötzky
Ranies

Mo 17.04. 16.00
Mi 19.04. 15.00
Fr 21.04. 10.00

Kinderkirche
Frauenhilfe
Gottesdienst Seniorenheim

Gommern
Pretzien
Gommern

Miserikordias Domini

So 23.04. 10.15
Mo 24.04. 16.00
Mi 26.04. 14.30
Do 27.04. 17.30

Gottesdienst
Kinderkirche
Frauen unter Frauen
Konfikurs

Gommern
Gommern
Gommern
Gommern

Jubilate

So 30.04. 10.15

Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden

Gommern

Kantate

Sa 07.05. 09.00
10.15

Gottesdienst
Gottesdienst

Plötzky
Gommern



Ökumene

Gottesdienst am **Aschermittwoch**,
22.02. um 17.00 Uhr in
der kath. Kirche,

Ostermontag, 10.04.

Stationengottesdienst
Beginn: 10.15 Uhr in der ev. Kirche,
dann Station 2 in der kath. Kirche und
anschl. Brunch

**Weltgebetstag der
Frauen aus Taiwan**



Dienstag, 14.02.
um 18 Uhr Bilder- u.
Informationsabend in
der kath. Kirche

Freitag, 03.03. um 18 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag in
der kath. Kirche



Bibelwoche:

am 31.01. und 02.02.
im ev. Gemeindehaus,
am 01.02. und 03.02 im
kath. Gemeindehaus,

Beginn jeweils um 19 Uhr zum Thema
„Kirche träumen“
aus der Apostelgeschichte



**Gottesdienste an
Gründonnerstag,
Karfreitag und
Ostersonntag**

Gründonnerstag, 06.04.,
18 Uhr in Gommern
Gottesdienst mit Tischabendmahl

Karfreitag, 07.04.:
10.00 Gottesdienst in Plötzky,
15.00 Gottesdienst in Gommern

Ostersonntag, 09.04.:
9.00 Gottesdienst in Vehlitz
9.00 Gottesdienst in Plötzky
10.15 Gottesdienst in Gommern
10.30 Gottesdienst in Karith

Kleiner Kreuzweg

Dienstag, 28.03., um 17.00 Uhr
Donnerstag, 30.03. um 17 Uhr
jeweils in der ev. Kirche Gommern



Sonntag, 30.04., 10.15
Gottesdienst
mit Vorstellung
der Konfirmanden
in Gommern

Wir gratulieren zum Geburtstag....



Gommern

- 2 Renate Stürzebecher
- 2 Dr. Bruno Heyne
- 2 Hildegard Müller
- 2 Monika Dammer
- 2 Gerlinde Pfanne
- 2 Edwin Müller
- 2 Annemarie Fischer
- 2 Helmgard Kirstein
- 2 Hans Kugust
- 2 Ruth Cunaeus
- 2 Walter Heinemann
- 2 Hilmar Ott
- 2 Frieda Bosse
- 2 Horst Drigalla
- 2 Sylvia Camin
- 2 Brunhilde Tuchen
- 3 Manfred Ahrendt
- 3 Lieselotte Eigl
- 3 Hildegard Fabian
- 3 Sieglinde Vater
- 3 Dieter Schulz
- 3 Sieglind Grüning
- 3 Hanni Jakob
- 3 Ursela Heinemann
- 3 Erika Vranko
- 3 Erika Pfeiffer
- 3 Werner Gottschling
- 3 Edeltraud Nickel
- 3 Karin Hildebrandt
- 3 Iris Drigalla
- 3 Bärbel Siebach
- 3 Eckhard Camin
- 3 Erika Stephan
- 3 Annemarie Flade
- 3 Ekkehard Heyer
- 3 Ingrid Bich
- 4 Brigitte Schirmer
- 4 Ruth Villaret
- 4 Wolfgang Arndt
- 4 Wolfgang Becker
- 4 Dr. Elke Klitzschmüller
- 4 Rita Voigt
- 4 Edda Kreitschi

Dannigkow

- 2 Christa Brzana

Karith/Pöthen

- 3 Margrit Hebold
- 3 Marlinde Zeitz
- 3 Annedore Sämisch
- 3 Marlies Rüscher
- 3 Mathilde Bartelt

Vehliz

- 4 Anneliese Brandt
- 4 Erika Krüger
- 4 Heinrich Brandt

Plötzky

- 2 Heidrun Guckuk
- 2 Elisabeth Ulrich
- 2 Irmgard Günther
- 2 Wilhelm Grunert
- 2 Willi Heimbürger
- 2 Dieter Bade
- 3 Heinz Rembitzki
- 3 Ursula Randel
- 3 Rosemarie Pigla
- 3 Rolf Niemeck
- 4 Fritz Zickuhr
- 4 Irene Haase
- 4 Margot Borchfeldt

Pretzien

- 2 Dr. Ursula Holm
- 2 Helmut Mewes
- 2 Helga Höbald
- 3 Jutta Kolodzyck
- 3 Christa Sens
- 3 Ursula Braun
- 3 Adolf Scheid
- 4 Hannelore Pokarr

Ranies

- 2 Ute Kunze
- 3 Karl-Heinz Crackau
- 3 Ruth Panick

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Gommern

Margarete Kluge, geboren am 15.08.1942, verstorben am 06.12.2022

Dorothea Starzynski, geboren am 11.05.1935, verstorben am 05.01.2023

Emil Kison, geboren am 17.02.1939, verstorben am 07.01.2023

Dr. Georg Pacholke, geboren am 16.08.1937, verstorben am 13.01.2023

Karith

Linda Leye, geboren am 19.06.1931, verstorben am 10.12.2022

Herbert Zeitz, geboren am 25.12.1937, verstorben am 31.12.2022

Pretzien

Bertram Pahlisch, geboren am 01.02.1958, verstorben am 06.12.2022

Nachruf Robert Brown - Partnergemeinde Kidderminster

Aus unserer Partnergemeinde in Kidderminster schickte uns David Hodgson eine traurige Nachricht. Robert Brown ist im hohen Alter von 91 Jahren verstorben. Ein der Nachricht beigegefügt Foto zeigt Robert Brown wie ihn viele von uns bei den gegenseitigen Besuchen erlebt haben: freundlich und zugewandt. In guter Erinnerung ist er uns auch mit seinem strahlenden Tenor in Gottesdiensten und in geselliger Runde. Schade, dass wir ihm so nicht mehr begegnen können. In Gottes Liebe wird er nun gut aufgehoben sein.

K. - H. Nickel

Hinweis zum Datenschutz:

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen. Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an: Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern. Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.

Rückblick: Konzert in Dannigkow

Am 5. November gab es noch einmal ein Konzert in Dannigkow. Das Leitzkauer Doppelterzett unter Leitung von Istvan Visontay wurde dabei unterstützt von Cathleen Wolter und Dr. Nakel. Die zahlreichen Besucher freuen sich sicher auf eine Fortsetzung.





Dannigkow Krippenspiel



Vehlitzer Krippenspieler

A. Graßhoff



Karith Krippenspiel



Plötzky Spontankrippenspiel

A.-M. Meussling



Teenykirche 12.11.22 Möckern

K. Gratzke



Kinderkirche im Seniorenheim

K. Gratzke



Stersingergottesdienst 8.1.23

R. Perner



Ök. Chor am 1. Advent

U. Bräutigam